



LAND  
TIROL

# Ein Jahr Tiroler Landesregierung

Zwischenbilanz 2022-2023



**über 500 Personen** eine Beschäftigung geboten: **KIB**

als größte Personalrekrutierung in der Geschichte des Landes  
bei nur zweimonatiger Planungszeit.

**über 200 Millionen Euro gegen die Teuerung**

in die Hand genommen: von Privathaushalten über  
Krankenhäuser bis zu den Gemeinden.

erreicht, dass die **Wipptaler Gemeinden** künftig

**6 Millionen Euro** und die **Arlberg-Region**

**500.000 Euro** für die Rückgewinnung von  
Lebensraum erhalten (ASFINAG-Gesetzesnovellierung).

**über 23.200 Wohnungen** im Rahmen der Wohnbauförderung

saniert oder neu gebaut, für die rund

**246 Millionen Euro** bereitgestellt wurden.

die Ausweisung abgeschlossen und **37.000 Hektar**

an landwirtschaftlichen Flächen dauerhaft geschützt  
(also drei Mal die Fläche von Innsbruck).

Bürokratie abgebaut: **9 von 10 PV-Anlagen**

sind seit 1. September 2023 anzeige- und genehmigungsfrei.

durch zahlreiche Maßnahmen bereits **40 Prozent**

des PV-Ausbauziels bis 2030 erreicht.

**144 Millionen Euro an GAF-Mitteln**

an die Tiroler Gemeinden ausbezahlt.

**zwei weitere Frauenhäuser** in Tirol eröffnet.

einen **8 Millionen Euro** Fördertopf für die Unterkonstruktionen  
von großflächigen PV-Anlagen auf Schiene gebracht.

mit der Wirtschaftsförderung im Jahr 2022/2023 bereits  
knapp **6.300 FördernehmerInnen** unterstützt.

**93 Millionen Euro** für Technologie- und Innovationsförderung  
sowie Wirtschaftsförderung ausbezahlt und damit die  
Weiterentwicklung Tirols vorangetrieben.

den digitalen Familienpass umgesetzt: Auf **60.000 Endgeräten**  
wird er genutzt und über **21.500 Gutscheine** wurden bereits digital eingelöst.

den Glasfaseranbau weiter vorangetrieben:  
**57,3 Prozent** aller Adressen in den Tiroler  
Gemeinden sind versorgt.

die Nachhaltigkeit des Tourismus im Auge – der erste  
Nachhaltigkeitsbericht zeigt zum Beispiel: **97 Prozent**  
der Tourismusverbände unterstützen den regionalen Handel.

den Schutz für die Jugend verstärkt: **0 Nikotinbeutel**  
für Jugendliche unter 18 Jahren (Novellierung Jugendgesetz).

die Pflegelehre auf Schiene gebracht: **20 Personen**  
starteten 2023/2024 erstmals mit einer Pflegelehre in Tirol.

**106 zusätzliche Plätze** in der Tagespflege und  
beim betreuten Wohnen bis 2033 im Fokus.

den Öffi-Ausbau massiv vorangetrieben: Allein im  
Großraum Innsbruck sind es nun  
**1.393.747 Bus-Kilometer mehr** pro Jahr.

die Schiene im Blick: **eine Million Zug-Kilometer**  
mehr bis Ende 2024.

**90 Prozent** des ersten Maßnahmenprogramms  
der Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie  
mit insgesamt 191 Maßnahmen bereits in Umsetzung gebracht.

# Inhaltsverzeichnis

1. Agrar und Veterinär	5
2. Arbeitsmarkt	5
3. Außenbeziehungen	5
4. Bau- und Raumordnung	6
5. Bildung	6
6. Digitalisierung	7
7. Ehrenamt und Tradition	7
8. Energie	7
9. Finanzen	8
10. Frauen	8
11. Gemeinden	8
12. Generationen	9
13. Gesundheit	9
14. Großraubtiere	10
15. Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe	10
16. Integration	10
17. Kinderbildung und Kinderbetreuung	10
18. Klima- und Naturschutz	11
19. Kunst und Kultur	11
20. Landesstraßen	12
21. Liegenschaften und Hochbau	12
22. Mobilität	12
23. Personal	13
24. Pflege	13
25. Sicherheit	14
26. Soziales	14
27. Sport und Rad	15
28. Teuerung	15
29. Tourismus	16
30. Verkehr	16
31. Wald und Forst	16
32. Wasserwirtschaft	17
33. Wissenschaft	17
34. Wirtschaft	17
35. Wohnen	18

## 1. Agrar und Veterinär

---

Zuständigkeit: LHStv Josef Geisler

„Unsere Maßnahmen zielen darauf ab, die Tiergesundheit und Lebensmittelsicherheit in Tirol nachhaltig zu gewährleisten. Wir stärken die heimische Landwirtschaft und stellen sicher, dass hochwertige Produktionsflächen dauerhaft für die Versorgung der Bevölkerung mit hochwertigen Lebensmitteln zur Verfügung stehen.“

- **Tierärztliche Versorgung:** Kooperation Land Tirol und Veterinärmedizinische Universität angelaufen
- **Ausbildung:** Nutztiermedizin im Regelbetrieb (20 Studierende starteten im Sommersemester 2022/2023), Praktikumsmöglichkeit in Veterinärverwaltung seit 2023, 2. Durchlauf VetInnSights, Schulmetzgerei LLA Lienz in Betrieb
- **Landwirtschaftliche Vorsorgeflächen:** Ausweisung abgeschlossen – 37.000 Hektar dauerhaft für die Lebensmittelproduktion reserviert
- **Genusswerk Agrarmarketing Tirol** eröffnet
- **Förderungen:** Landesförderung für EinsteigerInnen in biologische Wirtschaftsweise, verbesserte Förderung für Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen (bis zu 70 Prozent Investitionszuschuss)

## 2. Arbeitsmarkt

---

Zuständigkeit: LR<sup>m</sup> Astrid Mair

„Der Tiroler Arbeitsmarkt befindet sich auf einem stabilen Weg. Fakt ist aber auch, dass uns in Tirol in den verschiedensten Branchen qualifiziertes Personal fehlt. Daher haben wir verschiedene Maßnahmen auf den Weg gebracht, um unter anderem Zugewanderte bei der Arbeitsmarktintegration zu unterstützen und effektiv an interessierte Betriebe zu vermitteln.“

- **Strategie für den Arbeitsmarkt Tirol 2030:** Arbeitsgruppen unter anderem in den Bereichen „Kinderbetreuung“, „Verbesserung der Teilhabechancen“, „Abbau von Rollenbildern“, „Maßnahmen für armutsgefährdete Personen“ eingerichtet – erster Zwischenbericht bis Ende 2023
- **Onboardingstelle:** Integration zugewanderter Personen in den Tiroler Arbeitsmarkt; eingerichtet für 2.000 TeilnehmerInnen
- **Bildungs- und Berufsberatung:** Bildungs- und Berufsberatung Österreich – Netzwerk Tirol weiter ausgebaut (Zuschuss 500.000 Euro bis 2026)

## 3. Außenbeziehungen

---

Zuständigkeit: LH Anton Mattle

„Wir pflegen den Kontakt zu unseren Nachbarländern und im Alpenraum – denn mit einem konstruktiven und lösungsorientierten Austausch erreicht man stets mehr.“

- **Transit:** All-Parteien-Antrag im Tiroler Landtag zur Verteidigung gegen die Transit-Klage Italiens sowie Reisen nach Wien, Brüssel und Rom, um Tirols Notmaßnahmen zu verteidigen
- **Beziehungen zu Bayern:** Aufbau einer neuen Gesprächsbasis mit Ministerpräsident Markus Söder sowie gemeinsame Linie beim Transit im Rahmen der Kufsteiner Erklärung
- **Beziehungen zu Südtirol:** Die Freundschaft zu Südtirol wurde vertieft, zu Landeshauptmann Arno Kompatscher besteht ein enges Verhältnis

- **Euregio/EUSALP:** enge Zusammenarbeit mit Südtirol und Trentino bzw. im Alpenraum, jährliches Euregio-Arbeitsprogramm mit über 30 Projekten
- **ARGE ALP:** Bericht länderübergreifendes Wolfsmanagement unter Federführung Tirols vorgestellt, neue Friedensglocke in Mösern
- **Ausschuss der Regionen:** Forderung Tirols, Wasserkraft in energiepolitischer Neuausrichtung „RePower“ der EU zu berücksichtigen

#### 4. Bau- und Raumordnung

Zuständigkeit: LHStv Josef Geisler

„Junge Familien sollen sich weiterhin Eigentum schaffen können. Die Lösung für leistbares Wohnen liegt im geförderten Wohnbau und dazugehörigen Maßnahmen in der Raumordnung. Diese setzen wir. Wir bekennen uns weiterhin zum sorgsamem Umgang mit Grund und Boden. Die Ziele der österreichweiten Bodenstrategie 2030 erreicht Tirol bereits jetzt.“

- **Vorbehaltsflächen für geförderten Wohnbau:** über die Hälfte der Tiroler Gemeinden verpflichtet, Grundstücke für geförderten Wohnbau bereitzustellen
- **Freizeitwohnsitze:** Regeln für Chaletdörfer und Großbeherbergungsbetriebe noch restriktiver, in jeder zweiten Tiroler Gemeinde Verbot neuer Freizeitwohnsitze, Einnahmen aus Strafzahlungen illegaler Freizeitwohnsitze mehrheitlich an Gemeinden
- **Stärkung der Planungsverbände:** zwei Millionen Euro Fördermittel für überörtliche Strukturkonzepte und personelle Unterstützung in Planungsverbänden bis 2028
- **Bodensparen:** Pflicht zur Mehrgeschossigkeit bei neuen Handelsbetrieben bei Umbau auf bestehende Einkaufszentren erweitert
- **Wohnungsleerstand:** Verpflichtung für Gemeinden, Leerstand zu erheben

#### 5. Bildung

Zuständigkeit: LR<sup>in</sup> Cornelia Hagele

„Im Bildungsbereich freue ich mich, die Eigenständigkeit der HTL Reutte erreicht zu haben. Ebenso wurde die Anerkannte Europäische Schule gestartet und damit ein noch internationaleres Bildungsangebot gewährleistet.“

- **Pflichtschulen:** „Administrative Assistenz an Pflichtschulen“ wird weitergeführt (637.000 Euro)
- **Allgemeinbildende Schulen:** Übernahme Personalkosten 2023/2024 für 150 zusätzliche Stellen (9 Millionen Euro)
- **Fachberufsschulen:** TFBS Landeck – Sanierung, „Mariannahill“ Innsbruck beschlossen (Investitionskosten: 10 Millionen Euro), TFBS Kitzbühel – Erweiterung in Planung, TFBS Absam – Erweiterung Bauhof, TFBS Lohbachufer – Erweiterung und Adaptierung, TFBS Innsbruck – Ankauf CNC-Maschine, TFBS Innsbruck – Laborausstattung für Kraftfahrzeugtechnik (überschneidend mit Hochbaureferent LHStv Georg Dornauer)
- **Musikschulwesen:** neues Unterrichtsfach „Schauspiel“ an Landesmusikschulen, neues Fach „Alpenländische Volksmusikakademie“ am Landeskonservatorium, Schwerpunkt Inklusion und attraktive Arbeitszeitmodelle umgesetzt, Dienstrecht novelliert
- **MINT:** MINT-Schecks beantragbar, Digi-MINT-Coaches auf Schiene, 115.000 Euro für Fab-Labs und Lernwerkstatt Volksschule Tirol

- **KIB:** Tochtergesellschaft des Landes gegründet und somit das Angebot für Schül\*erassistenz, Freizeitbetreuung und administrative Assistenz neu aufgestellt – größte Personalrekrutierung in der Geschichte des Landes (gemeinsam mit LR<sup>in</sup> Eva Pawlata)
- **Schulsozialarbeit:** wird fortgesetzt und ausgebaut (gemeinsam mit LR<sup>in</sup> Eva Pawlata)
- **Weitere Projekte:** Sommerschule Plus am BFI Tirol (500.000 Euro), „Berufskundlicher Mittelschulkurs des BFI Tirol“ (für Jugendliche ohne Mittelschulabschluss im Jahr 2022/23)

## 6. Digitalisierung

Zuständigkeit: LR Mario Gerber

„Wir haben das klare Ziel, Tirol als einen Vorreiter der digitalen Transformation zu positionieren und einen Spitzenplatz im Wettbewerb der digitalen Regionen einzunehmen. Dabei soll die Tiroler Verwaltung noch moderner, effizienter und damit zukunftsfit werden.“

- **Apps:** digitaler Familienpass umgesetzt (auf 60.000 Endgeräten genutzt, über 21.500 Gutscheine bereits digital eingelöst), weiterer Ausbau der Land Tirol App (Online-Terminvereinbarung und digitaler Familienpass implementiert, weitere Updates in Planung)
- **Digital Service Tirol:** Relaunch und Ausbau der Funktionalitäten
- **Digital Skills:** „Digital Austria Pact“ unterzeichnet, digital Skills in der Bevölkerung erhöhen
- **Verwaltung:** Digitalisierungsgesetz novelliert – 67 Gesetze erneuert, digitale Dokumentenmappe und Forum digitale Verwaltung initiiert
- **Breitbandausbau:** Breitband-Masterplan 2024-2028 wird im November beschlossen, aktuell 57,3 Prozent aller Adressen in den Tiroler Gemeinden mit Glasfaseranschlussmöglichkeit versorgt – Ziel bis 2028 75 Prozent

## 7. Ehrenamt und Tradition

Zuständigkeit: LH Anton Mattle (Ehrenamt), LHStv Josef Geisler (Traditionswesen)

„Das Ehrenamt ist für Tirols Sicherheits- und Sozialnetz unverzichtbar. Wir werden nicht müde, Ehrenamtlichen und Freiwilligen mit Respekt und Dank zu begegnen.“

- **Ehrenamtsnadel:** rund 400 Personen bislang für ihre langjährige Tätigkeit die Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold verliehen – weitere folgen ab November 2023
- **Traditionswesen:** Unterstützungsleistungen für Anschaffungs- und Erhaltungskosten von Trachten, Uniformen, Musikinstrumenten und sonstigen für die Brauchtums- und Traditionspflege notwendige Ausstattungen; Förderung volksculturelle Tätigkeiten, Projekte und Veranstaltungen

## 8. Energie

Zuständigkeit: LHStv Josef Geisler

„Tirol ist auf dem besten Weg in die Energieunabhängigkeit. Dazu brauchen wir alle in Tirol verfügbaren erneuerbaren Energieträger. 40 Prozent des Ausbauziels für Photovoltaik 2030 haben wir bereits erreicht und wir bleiben dran. Gleichzeitig ist und bleibt Wasserkraft das Rückgrat der Energiewende.“

- **Photovoltaik:** Bürokratieabbau – 9 von 10 PV-Anlagen seit 1.9.2023 anzeige- und genehmigungsfrei, 2023 bereits über 5.000 neue PV-Anlagen (2022: 3.200), 40 Prozent des

Ausbauziels bis 2030 bereits erreicht, Fördercall für Unterkonstruktionen von PV Anlagen auf versiegelten Flächen mit einem 8 Millionen Euro Fördertopf

- **Wasserkraft:** Spatenstich zum Kraftwerk Tauernbach erfolgt
- **Wind:** Windpotenzialstudie abgeschlossen (3,3 bis 4,9 Prozent des Energiebedarfs kann aus Windkraft kommen), 100.000 Euro Prämie für erstes Windrad ausgelobt, Förderungen für Windmessungen starten 2024
- **Energieagentur Tirol** gegründet

## 9. Finanzen

---

Zuständigkeit: LH Anton Mattle

„Tirol ist und bleibt ein Musterschüler bei den Finanzen. Wir werden auch weiterhin alles daransetzen, unseren nächsten Generationen keinen Schuldenberg zu überlassen, sondern Tirol auf soliden Beinen zu halten.“

- **Budgetpfad:** Einführung Schuldenbremse (Fokus dynamische Entwicklung der Einnahmen), Schuldenobergrenze 25 Prozent der Summe der Einnahmen festgelegt (strengere Grenze als internationale Ratingagenturen)
- **Rechnungsabschluss 2022:** niedrigere Nettoneuverschuldung als im Budget vorgesehen, Finanzschulden weiterhin unter einer Milliarden Euro
- **Finanzrating für Tirol:** AA+ (Ratingagentur Standard & Poors, zweitbeste Bewertung – geringes Ausfallrisiko, hohe Qualität)
- **Finanzausgleich:** nach harten Verhandlungen Einigung zugunsten der Länder und Gemeinden: zusätzlich 2,4 Milliarden Euro pro Jahr frisches Geld für Länder und Gemeinden, davon 200 Millionen Euro pro Jahr für Tirol

## 10. Frauen

---

Zuständigkeit: LR<sup>in</sup> Eva Pawlata

„In Tirol soll jeder und jede dieselben Chancen und Möglichkeiten haben, unabhängig vom Geschlecht. Ganz zentral ist hierbei auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gleichzeitig braucht es Gewaltprävention und Schutzeinrichtungen – 34 Prozent der Frauen gaben in einer Studie an, im Laufe ihres Lebens bereits Opfer einer Form von körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt geworden zu sein.“

- **Frauenhäuser:** 2 weitere Frauenhäuser eröffnet (Frauenhaus Oberland, Frauenhaus Unterland)
- **Beratung:** 2,2 Millionen Euro für Frauenschutz- und Frauenberatungseinrichtungen
- **Gleichstellung:** Kampagne „Sorgende Männer. Zeiten ändern sich. Richtige Männer auch“ zur Sensibilisierung für partnerschaftliche Aufteilung bei Kinderbetreuung und Pflege

## 11. Gemeinden

---

Zuständigkeit: LH Anton Mattle

„Das Land Tirol ist ein starker Partner für die Gemeinden. Als Gemeindereferent pflege ich diese Partnerschaft und setze mich auch gegenüber dem Bund für die Anliegen der Gemeinden ein.“

- **Gemeindeausgleichsfonds:** seit dem vierten Quartal 2022 144 Millionen Euro an Tiroler Gemeinden bereitgestellt (Errichtung Alten- und Pflege- sowie Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, Unterstützung Feuerwehren, etc.)



- **ASFINAG-Gesetz:** durch Druck aus Tirol wurde das ASFINAG-Gesetz novelliert – Verdreifachung des Gemeindeanteils an Sonder-Mauteinnahmen: Wipptaler Gemeinden erhalten künftig rund 6 Millionen Euro für die Rückgewinnung von Lebensraum, in der Arlberg-Region sind es 500.000 Euro
- **Matrei in Osttirol:** Sanierung der Gemeindefinanzen von Matrei in Osttirol auf Schiene: Gesetz im Tiroler Landtag verabschiedet (ermöglicht zum Zweck der Wiederherstellung des Gleichgewichtes im Haushalt bestimmte Zahlungserleichterungen)
- **Vor Ort:** Gemeindereferent bei über 200 Gemeinden-Besuchen (Jungbürgerfeiern, Bezirksmusikfeste, Bedarfszuweisungsgespräche, Ehrenbürgerschaften, Eröffnung Kinderbetreuungseinrichtungen, etc.)

## 12. Generationen

Zuständigkeit: LR<sup>n</sup> Astrid Mair

„Ob Familien, Jugend oder Seniorinnen und Senioren: Wir haben den Anspruch, für sie alle bedarfsgerechte Informationsangebote und adäquate Förderungen bereitzustellen – in allen Phasen des Lebens.“

- **Familie:** digitaler Familienpass umgesetzt, Tiroler Veranstaltungsgesetz novelliert: „Parental guidance“ – Kinobesuch bzw. Filmauswahl liegt nun stärker im Verantwortungsbereich der Eltern
- **Jugend:** Tiroler Jugendgesetz novelliert – Verbot von Nikotinbeuteln für Jugendliche unter 18-Jährige, Runder Tisch Jugendkriminalität und aktuelle Planung Kurzlehrgänge und Workshops für stärkere Vernetzung
- **SeniorInnen:** Plattform für SeniorInnen bietet laufenden Austausch, kostenlose E-Bike Schulungen initiiert, Förderung der Computerias

## 13. Gesundheit

Zuständigkeit: LR<sup>n</sup> Cornelia Hagele

„Im Bereich Gesundheit haben wir erfolgreich eine Neuordnung der Krankenfinanzierung umgesetzt und gleichzeitig das innovative Konzept des Hometreatments etabliert.“

- **Krankenhausfinanzierung:** neue Regelung – anteilige „Betriebsabgangsdeckung“ gesetzlich verankert (ab 2024 gewährt Land Tirol den Trägern der BKHs Reutte, Lienz, St. Johann und Kufstein eine „Betriebsabgangsdeckung“ im Ausmaß von 50 Prozent), inflationsbedingte Anpassung der Beiträge Land und Gemeinden für den Tiroler Gesundheitsfonds
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie:** Home-Treatment initiiert, Start mit 1. November 2023
- **Integrierte Versorgung:** Ausrollung: Koronaren Herzerkrankungen (KHK) und Bluthochdruck sowie HerzMobil Tirol in ganz Tirol
- **Primärversorgungseinheiten:** Zielgerade – Umsetzung von 6 PVEs bis 2025
- **Gehalt:** Gehaltsschema in Gesundheits- und Pflegeberufe werden evaluiert
- **Impfungen:** HPV-Impfungen bis 21 Jahre auch in Tirol kostenlos

## 14. Großraubtiere

---

Zuständigkeit: LHStv Josef Geisler

„Die Sicherheit der Bevölkerung und der Schutz der Almwirtschaft haben höchste Priorität. Unser Ziel bleibt es, dass die FFH-Richtlinie geändert wird und Wölfe wie andere Wildtiere reguliert werden können.“

- **Novelle Tiroler Jagdgesetz und dazugehörigen Verordnungen:** schnelle und praktikable Regelung für Entnahme von Großraubtieren, keine Einspruchsmöglichkeit gegen Entnahmeverordnung, klare Definition von Risiko- und Schadtieren, 18 Abschussverordnungen, vier Wölfe geschossen, merklicher Rückgang bei Zahl der Risse

## 15. Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe

---

Zuständigkeit: LR<sup>in</sup> Eva Pawlata

„Die spezifischen Sichtweisen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen müssen gehört und geschützt werden.“

- **Inklusion:** WG-Gründung für Kinder und Jugendliche mit Autismus Spektrum
- **Kinder- und Jugendhilfe:** Runder Tisch zur Unterbringung von Minderjährigen, „Intensiv Bewo plus“ – 4 weitere Plätze bis 2024
- **Schulsozialarbeit:** Ausbau – Plan bis 2026, insgesamt 1,2 Millionen Euro Förderung (siehe auch LR<sup>in</sup> Cornelia Hagele)

## 16. Integration

---

Zuständigkeit: LHStv Georg Dornauer

„Es ist gerade in der heutigen Zeit essentiell, alle bisherigen Möglichkeiten für eine gelungene Integration voll und ganz auszuschöpfen und darüber hinaus auch neue Wege zu gehen – sei es durch noch mehr Sprachförderungen, vereinfachte Zugänge zum Arbeitsmarkt oder die Einbindung in das gesellschaftliche Leben durch freiwillige Tätigkeiten.“

- **Grundversorgung:** Einrichtungen ertüchtigt und eröffnet (Innsbruck, Schwaz, Kufstein)
- **Flüchtlinge:** Ausbau Trientlgasse Innsbruck (zusätzlich 200 Plätze)
- **Ukraine:** Unterkunft in Hall für 150 Vertriebene
- **TSD:** Serviceangebot wird weiter ausgebaut (Notschlafstellen, Wärmestuben, Einrichtungen für Frauen, Integrationskompass), interne Schulungsakademie wird eingeführt, betriebliche Gesundheitsförderung im Fokus, Ausbau Integrationsangebote und Deutschkurse an 20 Standorten in Tirol
- **Weitere Projekte:** BezirksintegrationskoordinatorInnen aktiviert, Case- und Caremanagement-ExpertInnen werden erweitert, Fortsetzung Tiroler Integrationsmonitor, Pilotprojekt Leerstandsnutzung für Frauen und Kinder in Telfs

## 17. Kinderbildung und Kinderbetreuung

---

Zuständigkeit: LR<sup>in</sup> Cornelia Hagele

„Tirol ist das erste Bundesland mit einem Anspruch auf die Vermittlung eines Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatzes für Kinder ab zwei Jahren. Wir haben einen Plan, den setzen wir jetzt konsequent um.“

- **Recht auf Vermittlung eines Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatzes für Kinder ab zwei Jahren:** Maßnahmenplan bis 2026 in Umsetzung, dreiteilige Imagekampagne „Wir sind elementar“ ausgerollt
- **Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz:** Novellierung Juli 2023 (zusätzliche Kinderschutzkonzepte in allen Einrichtungen – ebenso Risikoanalyse; flexiblere Randzeitenregelungen, Inklusionsmaßnahmen, Abschaffung Volljährigkeit für Assistenzkräfte)
- **Internationalisierung:** wird bei Kinderbetreuungsangebot forciert
- **Weiterbildung:** Sprachberatung in Kinderkrippen und -gärten mit Verein Tiroler Bildungsservice (520.000 Euro)

## 18. Klima- und Naturschutz

Zuständigkeit: LR René Zumtobel

„Der Schutz unserer Natur und des Klimas muss unser aller Anliegen sein. Damit erhalten wir nicht nur unseren Lebensraum, sondern auch die Lebensgrundlage für Tiere und Pflanzen. Der Erhalt der Artenvielfalt ist Grundlage für erfolgreichen Klimaschutz.“

- **Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie:** 191 Maßnahmen, drei Viertel sind in Umsetzung, 16 Prozent bereits umgesetzt (PV-Pflicht Neubauten des Landes, Klima-Check bei neuen Landesgesetzen, Aktionsplan E-Mobilität, BürgerInnenräte in Gemeinden, etc.), regelmäßiger persönlicher Austausch mit „Fridays for Future“ und KlimarätInnen
- **Naturschutz:** 230.000 Euro für Tiroler Naturparke 2023, Fortsetzung Naturschutzplan auf 25 Almen bis 2025, 9 neue KLAR! (Klimawandelanpassungs-Regionen), Fläche des Naturschutzgebietes Kufsteiner und Langkampfer Innauen von 7,55 auf 36,19 Hektar erweitert und damit verfünffacht, Renaturierung Nörsacher Teich

## 19. Kunst und Kultur

Zuständigkeit: LH Anton Mattle

„Das vielfältige Kunst- und Kulturschaffen gehört zur Identität unseres Landes, die wir weiter fördern und fordern werden. Ich bin als Kulturreferent viel in unserem Land unterwegs – von den kleinen Laienbühnen bis zu den großen Festspielen. Tirol ist bunt, auch in der Kunst und Kultur.“

- **Kinder- und Jugendkultur:** YUKUMOOKT initiiert, KIDS- Kunst in der Schule auf Europaregion ausgedehnt
- **Erinnerungskultur:** Ausstellung „Vom Gauhaus zum Landhaus. Ein Tiroler NS-Bau und seine Geschichte“ umgesetzt, Förderschwerpunkt Erinnerungskultur bis 2028 verlängert, Projekt „Oradour/Memories of Memories“ in Schwaz ermöglicht
- **Arbeit und Produktion:** zusätzliche Mittel für Fair Pay Maßnahmen (auch im Honorarbereich), Vergabe von Arbeitsstipendien in allen Kunstsparten – Ausschreibung 2024 folgt
- **Ferdinandeum:** Beschluss Umbau, Neubestellung Geschäftsführer Landesmuseen
- **Niederschwelliger Zugang:** Unterstützung für Initiative „Hunger auf Kunst und Kultur“ – Tiroler Kulturpass für Menschen mit geringem Einkommen
- **Bewusstseinsbildung und Vermittlungsarbeit:** Symposium „Kultur im Dorf – Dorfkultur“ initiiert, Gemeindeakademie mit Seminar zur Bedeutung von Kunst und Kultur für

Gemeindeleben, Zusammenarbeit Kultur und Tourismus intensiviert, Ausarbeitung Kulturtourismusstrategie initiiert

## 20. Landesstraßen

---

Zuständigkeit: LHStv Josef Geisler

„Die Gemeinden sind wichtige Partner: Sie bei Lärmschutzmaßnahmen zu entlasten und bei der Sicherheit zu stärken, steht im Fokus. Außerdem hat die Sicherheit Verkehrsteilnehmenden stets oberste Priorität.“

- **Lärmschutz:** Kostenbeitrag Land auf vielfrequenzierten Straßen mit hohem Anteil an Transitverkehr erhöht (75 Prozent)
- **Straßenprojekte:** Leckgalerie (Sölden-Obergurgl) fertiggestellt, Unterführung Prutz freigegeben, Unterflurtrasse Scheffau schreitet voran, Radwegbrücke Erl neu errichtet, Ötztalstraße nach Hochwasser innerhalb weniger Tage wiederhergestellt

## 21. Liegenschaften und Hochbau

---

Zuständigkeit: LHStv Georg Dornauer

„Im Sinne der Energiewende steht für uns im Fokus, dass alle Liegenschaften des Landes im Sinne der Nachhaltigkeit umgerüstet bzw. errichtet werden. Allein in diesem Jahr wurden elf PV-Anlagen auf Landesliegenschaften errichtet.“

- **Auszug veranlasste Bauvorhaben:** TFBS Handel & Büro / Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik / Ernährung, Schönheit Chemie & Medien (Innsbruck), Landhausplatz (Sanierung), Ferdinandeum, Schloss Lengberg (neue Unterkünfte), landesweite KFZ-E-Ladeinfrastruktur (Sicherstellung Versorgung), Kontrollstelle Nauders, BH Innsbruck-Land, Landesprüfstelle (Vorbereitung Generalsanierung), Schloss Mentlberg (KAT-Zentrum Vorbereitungen), Wohnhaus Kinderheim Axams (Neubau), Jugendland Arzl (Barrierefreiheit), Ausbildungszentrum Bergrettung (Zubau), BH Reutte (PV), Amts- und Wohngebäude Bahnhofstraße Reutte (Sanierung, PV), Rotunde (Grundlagenerarbeitung), Sonderschule Mariatal (Sanierung)
- **Errichtete und in Betrieb genommene PV-Anlagen:** Landesbauhof Verwaltungsgebäude, TFBS Fotografie, Optik und Hörakustik sowie TFBS Tourismus, Bautechnik und Malerei und Holztechnik, Bildungszentrum für Hören und Sehen Mils, Grillhof, BH Kufstein, Straßenmeisterei Stanzach, LLA Lienz, Landesforstgarten Stams; in Planung: TFBS Innsbruck Metalltechnik, Straßenmeistereien Stanzach, Zams, Haiming

## 22. Mobilität

---

Zuständigkeit: LR René Zumtobel

„Ein gutes Öffi-Angebot ist ausschlaggebend, um mehr Menschen von klimaschonender Mobilität zu überzeugen und die Mobilitätswende weiter voran zu bringen. Bis Ende 2024 (in zwei Etappen) bringen eine Million Kilometer mehr auf der Schiene einen dichteren Takt ins Ober- und Unterland. Der Öffi-Ausbau wurde im letzten Jahr auch bei den Busangeboten massiv vorangetrieben, wenn auch der Fachkräftemangel auch vor den Buslenkerinnen und Buslenkern nicht Halt macht: So ist das Sozial-Paket ein wesentlicher Schritt, um Fachkräfte zu halten und neue Lenkerinnen und Lenker zu finden.“

- **Öffi-Ausbau:** Regionalbahn bis nach Rum (Innsbruck) verlängert, neue stündliche Buslinie Landeck-Mals ab Dezember, bis 2027 neue Züge für grenzüberschreitenden Zugverkehr nach Südtirol, Spatenstich für Bahnhof Fritzens-Wattens erfolgt, RegioFlink im Talkessel Reutte umgesetzt, verbesserter Fahrplan in Imst und Stundentakt im Pitztal auch am Wochenende, großer Fahrplanwechsel mit rund 1,4 Millionen Bus-Kilometer mehr in Innsbruck und Umgebung umgesetzt, 20 neue Zuggarnituren für den Nahverkehr mit jeweils 100 zusätzlichen Sitzplätzen
- **Öffi-Preise:** Soziales Schulticket umgesetzt (mit LR<sup>in</sup> Eva Pawlata), Job-Ticket für Landesbedienstete umgesetzt (siehe LH Anton Mattle), Sozial-Paket (keine geteilten Dienste in neuen Ausschreibungen, Härtefallfonds, Job-Tickets) für BuslenkerInnen umgesetzt, 10 Prozent StammkundInnenrabatt auf alle Tiroler Klima Tickets

## 23. Personal

---

Zuständigkeit: LH Anton Mattle

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das größte Kapital eines jeden Unternehmens – das gilt auch für das Land Tirol. Das Land Tirol bietet seinen Bediensteten einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz, der stetig weiterentwickelt wird. Dabei wollen wir den besten Service und die beste Betreuung für die Bevölkerung sicherstellen.“

- **Lehre mit Sport:** Vereinbarkeit dualer Ausbildung mit Spitzensport
- **Jobticket:** Jahresticket für den öffentlichen Personennahverkehr im Landesdienst für Tirol, Integration Jahresticket in Dienstreisemanagement (siehe auch LR René Zumtobel)
- **Homeoffice-Regelungen:** überarbeitet und flexibilisiert
- **Teilzeit- und Altersteilzeitregelungen:** auch für Führungskräfte möglich
- **Bildungsteilzeit:** eingeführt
- **Aufnahme- und Ausschreibungsrichtlinien:** Neufassung, Objektivität und Transparenz weiter gestärkt

## 24. Pflege

---

Zuständigkeit: LR<sup>in</sup> Cornelia Hagele

„In der Pflege haben wir einen wegweisenden Strukturplan entwickelt, um die Pflegequalität zu verbessern. Zudem wurde der Beschluss zur Evaluierung des Gehaltssystems im Gesundheits- und Pflegebereich gefasst, um fairere Bedingungen für die Pflegekräfte zu schaffen.“

- **Ausbildung:** Pflegelehre erstmals umgesetzt („Lehrberuf für Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz“), PflegestarterInnen im Bezirk Reutte, Diplomausbildung 2023 mit Standorten AZW Hall in Tirol, Schwaz, Kufstein, St. Johann in Tirol und Zams, Pflegeassistenz-Ausbildung an der HLWFW Kufstein in Kooperation mit dem Pflege Campus Kufstein, Pflegefachassistenz-Ausbildungen an der HLWest Innsbruck in Kooperation mit dem AZW, sowie HLPS Zams in mit dem St. Vinzenz Bildungszentrum für Gesundheitsberufe in Zams (BIZ), Pflegeschwerpunktes an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen wird erweitert, berufsbegleitende Bachelorausbildung in Tirol genehmigt (Start 2024)
- **Pflegestipendien:** der AMG und des AMS & Ausbildungsbeitrag für Pflegekräfte gesichert

- **Strukturplan Pflege:** Vision 2033 – Weiterentwicklung der Pflege zur bestmöglichen Versorgung von Pflegebedürftigen, Unterstützung, Beratung und Entlastung von pflegenden Angehörigen sowie Pflegepersonal gewinnen und halten
- **Stabsstelle Strukturentwicklung Pflege:** ExpertInnen-Workshops mit HeimleiterInnen, PflegedienstleiterInnen und GeschäftsführerInnen durchgeführt, Beratungen und Unterstützung von Pflegeeinrichtungen
- **Plätze:** zahlreiche Erweiterungen und Eröffnungen (Silberhoamat Weidach Wiederbesiedelung, Erweiterung Kramsach mit Tagespflege eröffnet, Eröffnung Tagespflege Virgental, Eröffnung betreutes Wohnen Radfeld, Eröffnung Neubau Kössen-Schwendt mit Heim, Tagespflege, betreutes Wohnen und Sprengel, Eröffnung betreutes Wohnen in Steinach)
- **Caremanagement:** seit 1. Jänner 2023 in allen Tiroler Bezirken
- **Kooperationen:** mit Gesundheits- und Krankenpflegeschulen sowie berufsbildenden höheren Schulen gestärkt
- **Austausch:** erster Pflegegipfel initiiert, Austausch bei BürgermeisterInnen-Konferenzen in den Bezirken, enger Austausch mit ExpertInnen, SystempartnerInnen, Stakeholdern etc.

## 25. Sicherheit

Zuständigkeit: LR<sup>in</sup> Astrid Mair

„Sicherheit hat immer oberste Priorität. Wir bereiten uns stetig auf verschiedene Szenarien vor und entwickeln das Krisen- und Katastrophenmanagement des Landes Tirol laufend weiter.“

- **Krisen- und Katastrophenmanagement:** Strategie wird umfassend weiterentwickelt: Novellierung des Tiroler Krisen- und Katastrophenmanagementgesetzes im 1. Halbjahr 2024 (Berücksichtigung Cell-Alert), neue Frühwarn-Sensorik, neues KAT-Zentrum Mentlberg, Weiterentwicklung Landeswarnzentrale
- **Tiroler Sicherheitsforum:** Austauschplattform ins Leben gerufen; 2. Forum am 31.10.2023
- **Lawinenwarndienst:** neuer Trainingssimulator mit VR-Technologie umgesetzt – Weiterentwicklung für 2024 geplant (soll das Schulungsangebot der Bergrettung erweitern)
- **Feuerwehren:** rechtliche Grundlagen für Feuerwehrfusionierungen geschaffen, europaweit einzigartige Feuerwehrpartnerschaft Tirol-Kroatien gestärkt – weiterer Ausbau in Umsetzung
- **Veranstaltungsrecht:** Roadshow in Tirol – über 200 teilnehmende Gemeinden

## 26. Soziales

Zuständigkeit: LR<sup>in</sup> Eva Pawlata

„Im Zentrum unseres Tuns müssen auch diejenigen stehen, die es ohnehin bereits schwer haben. Das Tiroler Mindestsicherungsgesetz bleibt eine zentrale Stütze der Sozialpolitik, weil es Menschen ermöglicht, wieder auf eigenen Beinen zu stehen.“

- **Delogierung:** Delogierungsprävention aufgestockt – Mietrückstandsfonds fortgesetzt (375.000 Euro ausbezahlt), neuerliche Aufstockung Herbst 2023 um 65.000 Euro
- **Soziales Schulticket:** über 1.400 Tickets wurden ausgegeben (gemeinsam mit LR René Zumtobel)

## 27. Sport und Rad

Zuständigkeit: LHStv Georg Dornauer

„Als Land Tirol nehmen wir unsere Verantwortung wahr, die zahlreichen Vereine und Verbände dabei zu unterstützen, zeitgemäße Sportstätten zur Verfügung stellen zu können. Jeder investierte Euro in diesem Bereich ist auch eine Investition in eine gesunde Zukunft der Tiroler Bevölkerung.“

- **Sportförderung:** 16,4 Millionen Euro (inkl. Schulklassen und Tiroler Schulsportservice)
- **Sportstätten:** Bau-Offensive gestartet – Evaluierung und Ausbau, Um- und Neubau Landessportzentrum Tirol (inkl. Machbarkeitsstudie 50-Meter-Becken), Sanierung Eiskanal Igls für internationale Bewerbe, LED-Förderung, Bäderstudie in Auftrag gegeben
- **Kinder und Jugend:** Schulsportservice und Schwimminitiative wird weiter ausgebaut 2023/2024 (z. B. Workshops Behindertensport), Fokus auf Vereins- und Jugendsportförderung: „Beweg dich Tirol Tour“
- **Sportstrategie:** Fertigstellung, Präsentation November 2023
- **Radwege:** weiterer Ausbau (Stubaitalradweg, Zillertalradweg, Anbindung Kematen an den Innradweg, ARW Zams – Abschnitt Engereweg bis Urichstraße, Stanzertalradweg, Iseltalradweg, Innsbrück Erl)

## 28. Teuerung

Zuständigkeit mehrerer Regierungsmitglieder

„Von Tag eins an haben wir uns gegen die importierte Teuerung gestemmt. Die hohe Inflation entsteht nicht in Tirol, sondern hängt an nationalen und internationalen Faktoren. Für uns ist das Wichtigste, jene zu unterstützen, die es besonders schwer haben. Die öffentliche Hand kann nicht alle Steigerungen abfedern, aber unser Ziel ist es, die Menschen in unserem Land treffsicher zu unterstützen – mit Erleichterungen, zielgerichteten Zuschüssen und erweiterten Förderungen.“ (LH Anton Mattle)

- **Tirol-Zuschuss:** über 30 Millionen Euro für Heiz- und Wohnkosten, Erweiterung BezieherInnen-Kreis im Vergleich zu vorherigem Heiz- und Energiekostenzuschuss (LH Anton Mattle)
- **Zuschuss Wärmepumpen und Stromheizungen:** 10 Millionen Euro für Zuschüsse für Wärmepumpen-Heizungen oder festinstallierte Stromheizungen (LH Anton Mattle)
- **Erhöhung Mietzinsbeihilfe:** Teil des 7-Punkte-Wohnpakets, Einkommensgrenzen wurden angehoben (LHStv Georg Dornauer)
- **Anti-Teuerungspaket Gemeinden:** 7,46 Euro Abgeltung Müllgebühren und Elternbeiträge für Kindergärten, Kinderkrippen und Horte (LH Anton Mattle)
- **Wohnkosten-Verordnung (Mindestsicherung):** Höchstsätze wurden erhöht – zusätzlich 5 Millionen Euro bereitgestellt (LH Anton Mattle, LR<sup>in</sup> Eva Pawlata)
- **Soziales:** knapp 30 Millionen Euro zusätzliche Finanzmittel, um Teuerung in Einrichtungen der Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe abzufedern (LR<sup>in</sup> Eva Pawlata)
- **Gemeinnützige Bauträger:** über 38 Millionen Euro an Eigenmitteln, um Mietkostensteigerung abzufedern (LR Mario Gerber, LHStv Georg Dornauer)
- **Sport:** 550.000 Euro Teuerungsbonus für den Tiroler Sport (LHStv Georg Dornauer)
- **Weiterbildungsbonus:** Fortsetzung bis Ende 2024, Land übernimmt bis zu 90 Prozent der Kurskosten (LR<sup>in</sup> Astrid Mair)
- **Teuerungsausgleichs im Kulturbereich:** Budgetaufstockung um 600.000 Euro zur Abfederung von Mehrbedarfe (z. B. Miet- oder Personalkosten)

- **Soziales Schulticket:** 250.000 Euro für SchülerInnen aus Familien mit Mindestsicherungsbezug (LR<sup>in</sup> Eva Pawlata, LR René Zumtobel)
- **10 Prozent Rabatt** auf alle Tiroler Klima Tickets (LR René Zumtobel)

## 29. Tourismus

Zuständigkeit: LR Mario Gerber

„Der Tourismus ist ein wichtiges Rückgrat für den Tiroler Arbeitsmarkt sowie die heimische Wirtschaft, weshalb wir diesen auf Basis des ‚Tiroler Weges‘ weiter stärken und fördern.“

- **Tourismusfinanzierung:** Neuausrichtung gestartet, Planungen laufen
- **Nachhaltigkeitsbericht:** erster Bericht erschienen – Ergebnisbeispiele: 97 Prozent der Tourismusverbände unterstützen regionalen Handel, 94 Prozent der Tourismusverbände leisten Beitrag zum Schutz, Erhalt und zur Verbesserung von Kulturgütern und Traditionen
- **Ökosystem Tourismus:** Fortsetzung Tiroler Weg im Dialog – Austausch mit Interessensgruppen
- **Zukunft:** Future Lab und Nachhaltigkeitskompetenzzentrum bei der Tirol Werbung eingerichtet – Trends erkennen und Ideen entwickeln sowie Themen rund um Mobilität, Klima und Tourismusgesinnung bearbeiten

## 30. Verkehr

Zuständigkeit: LR René Zumtobel

„Das digitale Verkehrsmanagementsystem hat sich durch die enge Abstimmung der zuständigen Verkehrsreferenten in Tirol, Südtirol und Bayern sowie der nachfolgenden ‚Kufsteiner Erklärung‘ enorm konkretisiert: Die Arbeitsgruppen auf BeamtlInnen-Ebene arbeiten intensiv daran weiter. Auch wurde uns Unterstützung von BM<sup>in</sup> Gewessler zugesagt – wir verfolgen unser Ziel konsequent weiter.“

- **Intelligentes Verkehrsmanagementsystem:** „Kufsteiner Erklärung“ zwischen Tirol, Südtirol und Bayern als klares Bekenntnis und lösungsorientierter Vorschlag der verkehrsbelasteten Alpenregionen, überregionale Arbeitsgruppe bereitet unter aktiver Teilnahme Tirols nächste Schritte vor, Planbarkeit der Straße wesentlich bei den baustellenbedingten Einschränkungen in den kommenden Jahren
- **Ausweichverkehr:** Fahrverbote im Sommer und Winter für Durchreiseverkehr zur Aufrechterhaltung der Verkehrs- und Versorgungssicherheit am niederrangigen Straßennetz, 315.600 zurückgewiesene Fahrzeuge (Sommer + Winter)
- **Neue Radaranlagen entlang der A12:** Geschwindigkeitsüberwachung im Bereich des „IG-L“ als wichtige Maßnahme zur Einhaltung der Luftgütewerte
- **Schwerverkehrskontrollen:** wurden 2023 erweitert, erstmals 150 Einsatztage für den Prüfzug in Tirol zur technischen Kontrolle von Lkw
- **Förderung von Fahrsicherheitstrainings** für MotorradlenkerInnen

## 31. Wald und Forst

Zuständigkeit: LHStv Josef Geisler

„Der Tiroler Wald ist unsere Lebensversicherung. Daher liegt unser volles Augenmerk auf ihm und der weiteren Beseitigung von Schadholz.“



- **Schadholz:** rund die Hälfte von 600.000 Kubikmeter Schadholz abgeführt oder in laufender Bearbeitung; Finanzmittel von Bund und Land für Schadensbewältigung und Aufforstung 25 Millionen Euro
- **Klimafitter Wald:** Arbeiten laufen weiter, Aufforstung von jährlich rund 2 Millionen an den jeweiligen Standort angepassten Pflanzen

## 32. Wasserwirtschaft

Zuständigkeit: LHStv Josef Geisler

„Dass der Hochwasserschutz in Tirol unverzichtbar ist, zeigte sich zuletzt im August dieses Jahres. Ohne den Hochwasserschutz wären viele Flächen überflutet worden.“

- **Hochwasserschutz:** hat sich im August bewährt, Baubeginn an der Isel in Lienz noch 2023, laufende Investitionen (z.B. Hochwasserschutz Waidring/St. Ulrich, Reutte-Lüß, etc.)

## 33. Wissenschaft

Zuständigkeit: LR<sup>in</sup> Cornelia Hagele

„Im Bereich Wissenschaft und Forschung wurde ein wegweisendes Wissenschaftsförderungsprogramm mit der Tiroler Wissenschaftsförderung und der Tiroler Nachwuchsförderung für die Jahre 2023 bis 2027 auf den Weg gebracht.“

- **Fonds:** Medizinischer Forschungsfond 50.000 Euro für 2023, 400.000 Euro für Euregio-Wissenschaftsfonds 2023
- **Wissenschaftliche Projekte:** Tiroler Wissenschaftsförderung 2023 mit über 2,5 Millionen Euro
- **Tiroler NachwuchsforscherInnenförderung:** über eine Million Euro im Jahr 2023
- **Studiengangsförderungen:** Umit Tirol, Universität Innsbruck und MCI sowie FH Kufstein – rund 17,9 Millionen Euro
- **Dissertationsprogramme:** für Tiroler Hochschulen 2023 mit 1,1 Millionen Euro

## 34. Wirtschaft

Zuständigkeit: LR Mario Gerber

„Rahmenbedingungen ändern sich laufend. Wir greifen Unternehmen unter die Arme und sichern damit Arbeitsplätze in Tirol. In der Förderperiode 2023 bis 2027 stützt sich die Wirtschaftsförderung auf die fünf Schwerpunkte ‚Innovation und Wachstum‘, ‚Tourismus und Regionalität‘, ‚Nachhaltigkeit und Ökologisierung‘, ‚Infrastrukturförderungsprogramm‘ und ‚Regionalwirtschaftliche Programme‘. Zudem unterstützt das Land die Tiroler Betriebe mit der Innovations- und Digitalisierungsförderung im Rahmen des Technologieförderungsprogramms.“

- **Technologie- und Innovationsförderung:** 2022/2023 knapp 1.500 FördernehmerInnen, über 58 Millionen Euro bereitgestellt
- **Wirtschaftsförderung:** 2022/2023 knapp 6.300 FördernehmerInnen, über 35 Millionen bereitgestellt
- **Wirtschafts- und Technologieförderprogramm:** Fördersätze wurden angehoben, neue Aktionen initiiert (Tiroler Start-Up-Förderung, NachhaltigkeitsassistentInnen, Förderung Digitalisierung im Tourismus, etc.), Wirtshausprämie auf 20.000 Euro angehoben, Förderung

für Energiesparmaßnahmen auf Großunternehmen ausgeweitet, Erhöhung Beratungsförderung für Unternehmen

- **Standort-Check:** umgesetzt – Auswirkungen politischer Entscheidung auf Arbeitsmarkt, Gründungs-, Erweiterungs- oder Ansiedlungsvorhaben von Unternehmen und Wertschöpfungsketten wird geprüft
- **Employer Branding:** eingeführt, um Fachkräftemangel entgegenzuwirken – Tirol als attraktiver Arbeitsraum, Kommunikationskampagne nach innen und außen, „Welcome Service Digital“, „Welcome Package“

## 35. Wohnen

---

Zuständigkeit: LHStv Georg Dornauer

„Wohnen ist ein Grundbedürfnis und unser erklärtes Ziel lautet, leistbaren Wohnraum in Tirol zu schaffen. Dafür setzen wir alle Hebel in Bewegung. Im Rahmen des neuen 7-Punkte-Wohnpakets investieren wir insgesamt 56 Millionen Euro – Geld, das direkt den Tirolerinnen und Tirolern zu Gute kommt.“

- **Wohnbauförderung:** 97,87 Millionen Euro für rund 21.800 Wohnungssanierungen (Zuschuss), 131,74 Millionen Euro für rund 1.450 Wohnungs-Neubauten (Kredit & Scheck) – zusätzlich 16,60 Millionen Euro Zuschüsse, Auszahlungsmodalitäten wurden vereinfacht
- **7-Punkte-Wohnpaket:** 56 Millionen Euro für leistbares Wohnen (erhöhte Förderung verdichtete Bauweise, verbesserte Förderungen für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen, erhöhte Einkommensgrenzen bei Wohnbauförderung, Sanierungsoffensive bis 31.12.2027 verlängert, erhöhte Wohn- und Mietzinsbeihilfe)
- **Wohnbedarfsstudie:** in Kooperation mit Uni Innsbruck in Auftrag gegeben
- **Gemeinnützige Bauträger:** angemessene Baukosten wurden angehoben
- **Austausch:** erstes Wohnbausymposium am 3. November 2023